

PRESSEINFORMATION

Austrian Power Grid AG (APG): 6 neue Trafos für das Umspannwerk St. Peter 465 Tonnen-Schwertransport trifft im Innviertel ein

St. Peter/Wien, 18. März 2013: Am vergangenen Sonntag, den 17. März, begann die Anlieferung der ersten von zwei sogenannten Transformatorbänken mit jeweils insgesamt drei Trafos ins APG-Umspannwerk St. Peter. Mit der Installation der neuen Trafos wird die Anbindung einer neuen 380/220-kV-Schaltanlage an den bestehenden 220/110-kV-Netzknoten St. Peter ermöglicht.

Die drei Trafos der ersten Transformatorbank mit einem Gesamtgewicht von 465 Tonnen und einer Umspannleistung von 550 MVA werden in zwei Etappen auf der Schiene vom Siemenswerk Weiz über Wien und Braunau am Inn bis direkt in das APG-Umspannwerk St. Peter transportiert.

Die neuen 380-kV-Transformatoren sind wesentlicher Bestandteil der Donauschiene, die derzeit von einem 220-kV-Betrieb in einen 380-kV-Betrieb umgestellt und damit wesentlich leistungsfähiger wird. Die Umstellung der Donauschiene auf 380-kV wiederum ist eine zentrale Voraussetzung dafür, dass der im Osten Österreichs produzierte, aber dort nicht verbrauchte Windstrom zu den Pumpspeicherkraftwerken – den grünen Batterien – im Alpenraum transportiert werden kann.

Rückfragehinweis:

Fritz Wöber
Austrian Power Grid AG
Leiter Kommunikation

Tel. +43 (0)664 8286656
Mail: fritz.woeber@apg.at